

## Britische Theatergruppe zu Gast an der Realschule Wolfach

Am Dienstag, den 2. Mai, gastierte das Tournetheater „White Horse Theatre“ mit zwei Stücken an der Realschule in Wolfach. Bereits im November 2018 war die Truppe schon einmal in der Festhalle aufgetreten. Dort schon war man sich einig gewesen, das Ensemble bald wieder an die Schule holen zu wollen. Leider kam es dann aber durch die Pandemie anders und die Pläne der Englischfachschaft, das Theater regelmäßig stattfinden zu lassen, konnten erst jetzt wieder in die Tat umgesetzt werden



In den ersten beiden Unterrichtsstunden durften sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 das Stück „The Green Knight“ anschauen. Es erzählt eine Geschichte am Hofe des legendären King Arthur. Ein riesiger, grün gekleideter Ritter fordert Arthurs Ritter zum Kampf heraus. Sir Gawain nimmt die Herausforderung an, bemerkt jedoch zu spät, dass der grüne Ritter ein Zauberer ist. So beginnt ein wildes Abenteuer, bis sich am Ende die beiden Rivalen gegenüberstehen.

Glücklich darüber, dass sie mit ihren Englischkenntnissen bereits ein Theaterstück verstehen konnten, äußerten viele Fünftklässler hinterher den Wunsch, gerne mal wieder ein englisches Stück sehen zu wollen.

In der dritten und vierten Stunde wurde für die Klassenstufen 7 bis 9 das thematisch und sprachlich anspruchsvollere Stück „Missing Maths“ aufgeführt. Darin beschließt eine Gruppe Jugendlicher, sich innerhalb ihrer Schule für den Klimaschutz einzusetzen. Jeder bringt sich mit seinen Ideen ein. So wird beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule, ja vielleicht sogar auf dem Dach der 30.000 Schulen im Land vorgeschlagen. Um diese Pläne umzusetzen, muss die Gruppe zunächst beim Schulleiter vorsprechen, der sich erfreulicherweise sehr kooperativ zeigt und die Ideen unterstützt. Weniger erfreulich sind die leidigen Erfahrungen mit der Bürokratie, werden sie doch auf den Ämtern immer wieder darauf verwiesen, dass dafür eine andere Stelle zuständig sei. Neben dem Thema Klimaschutz durfte bei dem Stück natürlich eine Lovestory mit Happy Ending am Rande nicht fehlen.



Auf ihrer Homepage hatte das White Horse Theatre das Stück „Missing Maths“ folgendermaßen angepriesen: Eine Möglichkeit, Bildung und Unterhaltung zu verbinden - der perfekte Mix aus Englischlernen, Umweltbewusstsein und Jugendempowerment für Schülerinnen und Schüler. Da wurde nicht zu viel versprochen.

Nach den Stücken hatten die Realschülerinnen und Realschüler die Gelegenheit, Schauspielerinnen und Schauspieler zu befragen. So konnten sie zum einen ihre Neugierde stillen und gleichzeitig ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen. Durch die ausführlichen Antworten konnte man unter anderem erfahren, dass die Truppe in nur 5 Wochen insgesamt 3 Stücke einstudiert hatte und seit verganginem Herbst gemeinsam tourte. Interessant war auch zu hören, dass 3 der 4 Schauspieler schon als Kind gerne auf der Bühne standen, dass aber eine Schauspielerin auch erst später, nach ihrer Schulzeit, mit Schauspielern angefangen hatte. Selbst nach der offiziellen Fragerunde wurden die Schauspielerinnen und Schauspieler mit Fragen bombardiert, wollten doch einige Schülerinnen und Schüler diese seltene Gelegenheit mit einem Muttersprachler zu sprechen, voll ausschöpfen.